

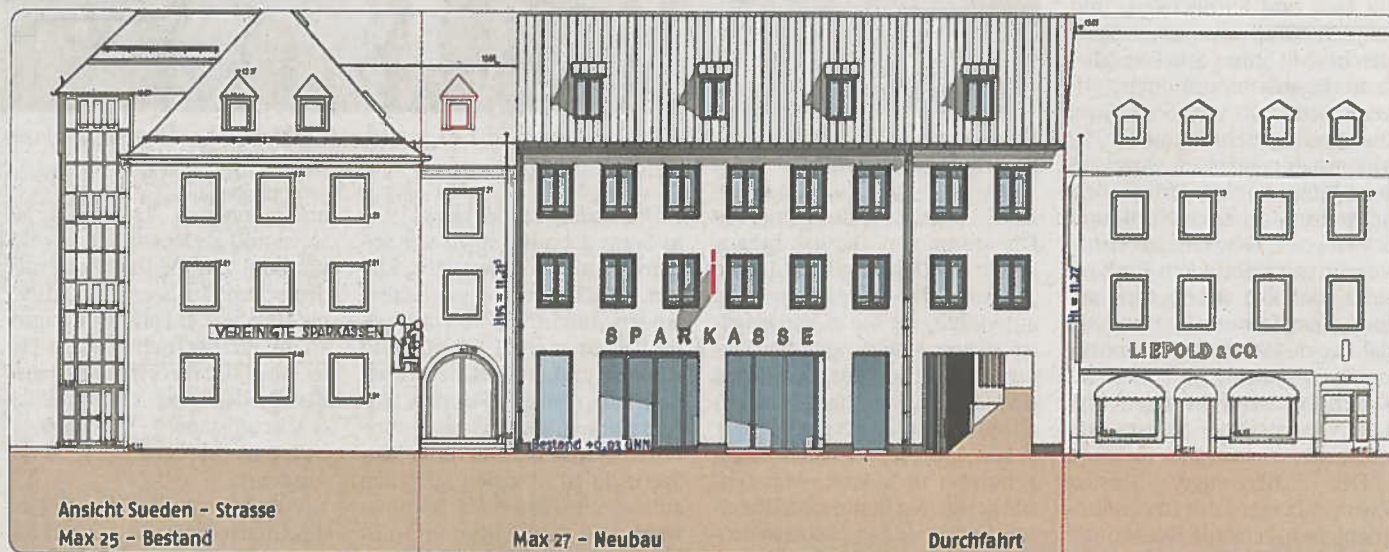
# Kronprinz in Wunsiedel weicht einem Neubau

Das ehemalige Hotel Kronprinz in Wunsiedel wird abgerissen. Dafür baut das Kommunalunternehmen Wun Immobilien an dieser Stelle das Wohn- und Geschäftshaus „Kronprinz“. Die Pläne wurden jetzt offiziell vorgestellt. Bis Herbst 2018 soll alles fertig sein.

von Holger Kamecke

WUNSIEDEL ■ Es waren jahrelange Verhandlung und manch einer hat schon gezweifelt, ob es überhaupt noch was wird. Nun ist aber klar, was aus dem seit 2011 leer stehenden Kronprinz wird. Die Verantwortlichen haben die Pläne jetzt offiziell vorgestellt. Demnach wird das Kommunalunternehmen (KU) Wun Immobilien den Kronprinz abreißen und neu bauen. Der Vorstand Uwe Heidel: „Wir bauen hier das Wohn- und Geschäftshaus ‚Kronprinz‘, das heißt, das bestehende Gebäude Maximilianstraße 25 wird umgebaut. Beim Hotel Kronprinz, da erfolgt ein Abbruch und ein Neubau, und beide Häuser werden miteinander verschmolzen. In das Erdgeschoss kommt die Sparkasse, im rückwärtigen Bereich entstehen Wohnungen und im südlichen Bereich gewerbliche Einheiten.“

Die Sparkasse Hochfranken wird Teile des Gebäudes kaufen, andere vom KU Wun Immobilien mieten und eine neue, moderne und zeitgemäße Geschäftsstelle an einem für die Sparkasse sehr wichtigen Ort einrichten, wie der Vorstandsvorsitzende Andreas Pöhlmann sagte, „das ist das Geburtshaus der Sparkasse, 1825 wurde hier eine Vorgänger-Sparkasse der jetzigen Sparkasse Hochfranken gegründet, eine der ersten Spar-



Die Maximilianstraße 25 wird saniert und die Maximilianstraße 27, wo sich das ehemalige Hotel Kronprinz befindet, wird abgerissen und neu gebaut. Es entsteht das Wohn- und Geschäftshaus „Kronprinz“. Unser Foto zeigt die Vorderansicht von der Maximilianstraße aus. Pläne: KU Wun Immobilien

kassen in Bayern, und wir kommen so zurück in unser Geburtshaus.“

Neben der Sparkasse im Erdgeschoss sollen, je nach Nachfrage, mehrere neue Wohnungen entstehen, dazu Büro- und Gewerbeflächen. Da sei man flexibel und könne sich dem Bedarf der Mieter anpassen, so Uwe Heidel. Im Außenbereich sollen vier Garagen und 39 Parkplätze gebaut werden. Zwei der neuen Wohnungen sind übrigens bereits verkauft, und zwei Etagen sollen für eine Physiotherapie- und eine Arztpraxis reserviert werden. Insgesamt investiert das KU Wun Immobilien hier 6,4 Millionen Euro. Der Abbruch des Hotels Kronprinz könnte noch in diesem Jahr starten, für Herbst 2018 ist die Fertigstellung geplant.

Der Architekt Peter Kuchenreuther sagte, dass es ein nobler aber zurückhaltender Bau werden wird: „Er wird sich sehr harmonisch in das Stadtbild einfügen, einmal zur Maximilianstra-

ße wollen wir uns sogenannt in die Reihe stellen, wollen die Materialien und Bauformen weiterführen. Aber zum hinteren Bereich gibt es einen Durchgang, den traditionellen vom Kronprinz durch zur Sigmund-Wannstraße, da werden wir ein modernes Kleid sehen und modernere Baukörper.“

Für Wunsiedels Bürgermeister Karl-Willi Beck war die Präsentation der Pläne ein guter Tag für die Stadt Wunsiedel. „Es ist deshalb ein guter Tag, weil der tatsächliche Startschuss für dieses Projekt erfolgt, an dem wir jetzt doch einige Jahre entwickeln zusammen mit der Sparkasse, und es ist ein guter Tag für die Bürger, weil der Leerstand, der hier seit 2011 besteht, zu Ende geht und zwar mit einer klaren zeitlichen Perspektive, im Herbst 2018 soll alles fertig sein.“

Auch für den Storch auf dem Kronprinz, sozusagen der letzte Bewohner des Hauses, wird gesorgt. Er bekomme natürlich einen neuen Horst, so Beck.



Die Planungen für das neue Wohn- und Geschäftshaus „Kronprinz“ in Wunsiedel von oben.



Es war ein guter Tag, da waren sich die Beteiligten bei der Präsentation der Pläne einig. Unser Foto zeigt (von links): Bürgermeister Karl Willi Beck, Uwe Heidel, Vorstand KU WUN Immobilien, Andreas Pöhlmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochfranken und Architekt Peter Kuchenreuther. Foto: H.K.



Der Gebäudekomplex wie er nach dem Bau aussehen soll. Im neuen Gebäude links sollen mehrere Büro- und Gewerbeflächen entstehen. Neben der Schalterhalle (Mitte) wird im Innenhof ein viergeschossiges Wohnhaus (rechts) gebaut. Hier sollen bis zu neun Wohnungen eingerichtet werden, je nach Bedarf der Mieter. Außerdem wird es im Innenhof vier Garagen und 39 Parkplätze geben. Die Vermarktung soll im November oder Dezember dieses Jahres starten.